

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Einen Großteil der Schuld, daß die so hervorragenden Sehenswürdigkeiten des Landes nicht die verdiente Würdigung fanden, daß sich an den erhabenen Naturschönheiten des gottbegnadeten Kronlandes nicht jene Zahl Bewunderer einfand, die man mit Fug und Recht erwarten konnte, und daß die Hochtäler und bewaldeten Landstriche mit ihrer gesunden, kräftigen Luft nicht jene Scharen Erholungsbedürftiger bargen, die dort Gesundheit und Lebenslust zu finden vollauf Gelegenheit hatten, trugen wohl die ungenügenden Verkehrsmittel und die größtenteils mangelhaften Unterkünfte. Diese Übelstände sind im letzten Dezennium und ganz besonders in den letzteren Jahren behoben worden und arbeiten der Landesverband für Fremdenverkehr, alpine und lokale Vereine umsichtig und mit allen Kräften dahin, dem Fremden die Anwesenheit im Lande angenehm und zufriedenstellend zu machen. Der Erfolg ließ auch nicht auf sich warten und heute schon sind zahlreiche Sommerfrischen dauernd besucht und Tausende von Fremden erfreuen sich an den herrlichen, landschaftlichen Reizen Oberösterreichs, erquicken sich an dem belebenden, würzigen Duft der prächtigen Wälder des Landes und erholen sich in der kräftigenden, reinen Luft des Hochgebirges.

Eisenbahnen durchziehen das Land nach allen Richtungen, vermitteln den Verkehr mit den großen Durchzugslinien der Bahnen des Kontinentes, verbinden die einzelnen Sommerfrischen, Kurorte und Talstationen an den Bergseen untereinander und mit der Hauptstadt des Landes und denen der angrenzenden Provinzen; durch die Schluchten und Engpässe des Enns- und Trauntales, über und neben den brodelnden, brausenden Wassern dieser Gebirgsflüsse winden sich Schienenstränge, hinein in das stille, einsame Tal des einzig schönen Almsees, über das hügelige Land des Mühlviertels bis zu den Hängen des Böhmerwaldes hastet und pustet die Lokomotive; an alten Burgen und Schlössern vorbei, hart am Ufer des felsdurchsäten Innstromes bringt das Dampfroß den Reisenden aus der erhabenen Pracht firnbedeckten Hochgebirges nach der Dreiflüssestadt Passau, dem vieltürmigen alten Bischofsitze.

Auf eleganten Salondampfern und schmucken Lokalbooten befährt der Wanderlustige die Wogen des Nibelungenstromes, der schönen, blauen Donau; durch ein schmales Defilé, in welchem sich das Rauschen des majestätisch dahingleitenden Stromes mit dem geheimnisvollen Raunen und Wispeln der bis an die Ufer reichenden dunklen Wälder zu einer Musik gar seltsamer